

## Presseerklärung des Hausärzterverbandes Sachsen-Anhalt e.V. vom 14.11.2024

### **20 Jahre HZV in Sachsen-Anhalt – Hausärztetag in Halberstadt**

Vom 15.11.2024 bis 16.11.2024 findet in Halberstadt der 32. Hausärztetag des Hausärzterverbandes Sachsen-Anhalt e. V. statt. Allgemeinmediziner und Hausärztliche Internisten treffen sich zum fachlichen Erfahrungsaustausch, zu medizinischer Fortbildung, berufspolitischer Diskussion und kollegialem und geselligem Miteinander in diesem Jahr im K6 Hotel der Kreisstadt.

Die traditionelle gesundheitspolitische Eröffnungsveranstaltung am Freitagnachmittag steht unter dem Thema 20 Jahre Hausarztzentrierte Versorgung (HZV) in Sachsen-Anhalt. „Am 1. Juli 2004 waren wir die ersten in Deutschland, die einen Hausarztvertrag mit den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung ausgearbeitet und abgeschlossen hatten“, so der damalige Verbandschef und heutige stellvertretende Vorsitzende Holger Fischer. Zuerst waren es die AOK Sachsen-Anhalt und die IKK gesund plus, die für ihre Versicherten die Vorzüge dieser Versorgungsform erkannten. „Mit dem Hausarztprogramm treten wir jetzt gemeinsam in eine echte strukturierte Versorgung in Sachsen-Anhalt ein, in der der Hausarzt zusammen mit dem Patienten die Behandlung festlegt und ihn durch den Medizin-Dschungel lotst“, stellte Günter Kasten, damals Vorstandsvorsitzender der AOK Sachsen-Anhalt 2004 fest. Heute hat sich über die Hälfte der Erwachsenen Sachsens-Anhalts für diese Versorgungsform entschieden, nahezu alle Hausärzte des Landes erfüllen die Verträge mit Leben und fast alle Krankenkassen bieten ihren Versicherten Hausarztverträge an und das bundesweit.

Der Hausärzte-Verbandsvorsitzende Dr. Torsten Kudela resümiert: „Die Einführung der HZV in Sachsen-Anhalt war und ist ein großer Erfolg und die Teilnahme der Versicherten sichert ihnen in Zeiten von schwinden Ressourcen auch zukünftig eine qualitativ hochwertige hausärztliche Versorgung. Wissenschaftlich ist zwischenzeitlich mehrfach nachgewiesen worden, dass die Patienten in der HZV besser und nachhaltiger versorgt sind.“ Auch die Lotsenfunktion des Hausarztes kann mit diesem Versorgungsmodell wesentlich effektiver wahrgenommen werden. Heute funktionieren Hausarztpraxen als Team mit Fachangestellten (MFA), Versorgungsassistentinnen (VERAH) und in enger Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen.

„Uns ist es unverständlich, weshalb ein generelles Primärarztsystem mit der Hausarztpraxis im Zentrum in Deutschland politisch so schwierig zu etablieren ist“, so Verbandsvize Fischer. „Bekanntermaßen ist allerdings der Noch-Gesundheitsminister Karl Lauterbach nicht nur auf diesem ambulanten Auge blind.“

**Der Hausärzterverband Sachsen-Anhalt e.V. ist die Interessenvertretung der Allgemeinmediziner und Hausärztlichen Internisten im Bundesland und setzt sich für gute Arbeitsbedingungen in unseren Praxen und eine bestmögliche qualifizierte Versorgung der Patienten ein.**

**Ansprechpartner für die Medien:**  
**Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Dipl.-Med. Holger Fischer, Quedlinburg  
Tel.: 03946/706309

**Hausärzteverband Sachsen-Anhalt e.V.**  
Fax: 03928/900555  
E-Mail: [info@haev-san.de](mailto:info@haev-san.de)